

Prozess:	Systemische Therapie	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Isolation	
gültig ab:	09.03.2016	

SOP ISOLATION BEI LEUKOPENIE

Gültigkeitsbereich:

Gesamte urologische Abteilung.

Zweck:

Im Rahmen der Gabe von systemisch wirksamen onkologischen Medikamenten kann es durch deren Myelotoxizität mitunter zu relevanten Leukopenien und damit zu einer signifikant erhöhten Infektionsgefahr kommen.

Unterschreitet der Anteil an Granulozyten im Differenzialblutbild einen kritischen Wert von 500/l ist die Isolation des betroffenen Patienten indiziert, da damit die Infektionswahrscheinlichkeit (overall, Quelle Rübben, Uroonkologie) auf mind. 12% angestiegen ist.

Im Folgenden ist geregelt, wie solche Patienten isoliert werden sollten.

Anweisung:

- **Einzelzimmer**
 - Vorgehen laut der in der Hausweit gültigen SOP Unterhaltsreinigung / Schlussdesinfektion
- Vor der Tür dieses Zimmers muss deutlich sichtbar ein Schild mit der Aufschrift „Betreten nur nach Rücksprache mit dem diensthabenden Personal“ angebracht sein
- Vor der Tür dieses Zimmers muss ein Wagen mit frischen Mänteln, Handschuhen, Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel deponiert sein. Bei jedem Betreten sollte VOR dem Zimmer die entsprechende Bekleidung und die hygienische Händedesinfektion durchgeführt werden
- An einer symptomatischen Infektionskrankheit erkrankte Mitarbeiter dürfen unter keinen Umständen Zugang zu diesem Zimmer haben
- Im Rahmen der Visite muss die Anzahl der Personen, die dieses Zimmer betreten, möglichst limitiert werden
- **Keimarme Kost** bestellen!
- Aufgrund der Gefahr einer Infektion mit Aflatoxinen muss der Pfeffer aus dem Zimmer entfernt werden.

Mitgeltende Dokumente:

Historie:

V2: Lt. Sitzung mit der Abteilung für Hygiene und Mikrobiologie am 17.11.2010: Vorgehen laut dem existenten Protokoll.

V3: Pfeffer aus Zimmer entfernen

Verfasser: Ass. A. Dr. Haid / OA Doz. Dr. Berger V3: Nägele	17.11.2010 9.3.2016	ID: SOP114.F.1001017.03	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	9.3.2016	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	9.3.2016	Version: 03	Seite 1 von 1